

# WeschnitzBitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 121 Februar 2019

**LÖHRBACH:**

Fastnacht

**RIMBACH:**

Bilderwechsel

**MÖRLENBACH:**

Enno Schubert



Zertifizierter Fachbetrieb  
für barrierefreies Bauen & Wohnen  
Natursteinbäder - Duschen aus Stein  
Waschbecken nach Maß - Küchenarbeitsplatten  
Innen- & Außentreppen - Bodenbeläge - Terrassen



**BRAUMER**  
STEIN ERLEBEN

Steinmetzbetrieb  
Dieter Bräumer  
Hauptstr. 19+21  
69488 Birkenau  
Tel. 06201-2560780  
info@stein-erleben.de  
www.stein-erleben.de

**kaffeestopp**  
PRIVATRÖSTEREI

Besuchen Sie uns in unserer gemütlichen Kaffeerösterei/Café. Hier können Sie nicht nur röstfrische Bohnen kaufen, sondern gleich vor Ort und in entspannter Atmosphäre leckere Espresso-Spezialitäten trinken, frühstücken und Kuchen geniessen.

Öffnungszeiten: Di - Fr 8-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr  
So, Mo u. Feiertage geschlossen  
Hauptstraße 72, 69488 Birkenau  
[www.kaffeestopp.de](http://www.kaffeestopp.de) / [info@kaffeestopp.de](mailto:info@kaffeestopp.de)



**BAUMAG**  
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL  
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG  
Steiniger Weg 3  
64668 Rimbach  
Tel.: 06253/98 10-0  
Fax: 06253/98 10-60  
[www.baumag-rimbach.de](http://www.baumag-rimbach.de)

## INHALT

Freunde des Karnevals	- - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Superfro	- - - - -	Seite 9
Enno Schubert	- - - - -	Seite 10
Magazin	- - - - -	Seite 12
Bilderwechsel	- - - - -	Seite 14
Termine	- - - - -	Seite 16
Magazin	- - - - -	Seite 17
In eigener Sache/Impressum	- - -	Seite 19

## DAS TITELBILD

hat Rita Eberle-Wessner gemacht und zeigt Claudia Griethe als „Dana Disney“ bei der letzjährigen Sitzung der Mörlenbacher Wasserschnecken.



Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

Das Schneemalheur gab es anderswo, gar nicht auszudenken, was bei zwei Metern Schnee im Weschnitztal los wäre. Vermutlich nicht mehr viel ... aber auf jeden Fall dürfen wir gespannt sein, welche Überraschungen uns der Klimawandel noch beschert.

Mit dem Klimawandel einher geht die Veränderung des Lebensumwelt, zum Beispiel die der Pflanzenwelt einer Region. In jahrzehntelanger akribischer Feldarbeit hat Enno Schubert mit seiner Kartierungsarbeit den momentanen Zustand im Weschnitztal dokumentiert.

Im Februar sind natürlich auch an allen Orten die Narren unterwegs. Alle Prunksitzungen aufzulisten würde unseren Rahmen

sprengen, daher stellen wir Ihnen stellvertretend die Löhrbacher Freunde des Karnevals vor, die dieses Jahr auf der Bühne ein Casino aufmachen.

Und dann gibt es noch den Bilderwechsel an der Martin-Luther-Schule, der die erstaunlichen Produkte des Kunstunterrichts in einer Ausstellung präsentiert.

Viel Freude beim Lesen und beim Kulturgenuß  
wünscht

*K. Weber*

Das Luftbild in der Januar-Ausgabe zeigte die B 38 in Rimbach auf der Höhe der Abzweigung in Richtung Albersbach.



Gute Freunde helfen einander: Arbeit am Bühnenbild der Löhrbacher Fastnacht

Foto: Biber Studio

## Freunde des Karnevals

*Glamour und Abenteuer, ein bisschen Verruchtheit und Luxus  
– all das verbindet man mit einem Besuch in einem Casino.*

(kag) Ebenso bunt und schillernd wie die Glücksspielstadt Las Vegas sollen auch die Prunksitzungen der Freunde des Karnevals Löhrbach (FKL) werden, haben sie doch als Motto der diesjährigen Kampagne „Casino“ gewählt. An zwei Sitzungen im Februar werden die Zuschauer Büttenredner und die Löhrbacher Tanzgruppen von den jungen Shorty's bis zum Männerballett und den Revivalsisters erleben. Zu viel über den Inhalt der Sitzungen wollte der Verein aber noch nicht verraten, um die Spannung zu erhalten.

Das Motto wurde wie jedes Jahr bei der Jahreshauptversammlung gewählt. Die einzelnen Gruppen planen im Anschluss ihren jeweiligen Auftritt separat. Allerdings sprechen sie die verwendeten Lieder oder Kostüme ab, damit sich nichts wiederholt.

Seit 45 Jahren sorgen in Löhrbach Narren zur Faschingszeit für gute Laune. Begründer der Fastnachtstradition war 1974 der damalige Pfarrer im Ort. Der setzte sich stark für die Jugend ein, berichten Mitglieder das FKL im Gespräch mit dem Weschnitz-Blitz. Die frühen Sitzungen fanden im kleineren Rahmen in der Gaststätte „Zum Odenwald“ statt. 80 bis 100 Menschen konnten dort maximal zuschauen. So war es für den Verein natürlich angenehm, nach der Fertigstellung der SKG-Halle 1979 dort auftreten zu können. Hier haben rund 240 Personen Platz.

Auch inhaltlich haben sich die Sitzungen seit den 1970er Jahren verändert. „Früher gab es mehr ortsbezogene Witze“, erklärt Sergio Kessler, einer der Büttenredner der FKL. Doch zum einen konkurrierte das mit der Kerwerede, die sich ebenfalls auf das örtliche

Geschehen bezieht. Zum anderen waren dörfliche Interna nicht mehr für jeden verständlich, denn im Lauf der Zeit kamen mehr Gäste aus anderen Orten auf die Sitzungen. Aber auch in Löhrbach selbst sei es nicht mehr so, dass jeder jeden kennt, meint Kessler. Das Interesse an der Fastnacht schwankt. Während vor Jahrzehnten die Bürger von alleine auf die Sitzungen kamen, muss der Verein heute aktiv Werbung treiben. Das geschieht bei den FKL zunehmend und auch erfolgreich über die sozialen Medien. In den letzten Jahren waren so die Sitzungen wieder gut besucht. Im Januar 2016 mussten die Freunde des Karnevals mit einem Schicksalsschlag zureckkommen, der auch die anderen Vereine in Löhrbach traf. Damals brannte das Dach der SKG-Halle ab. Die FKL hatten die Bühne schon für ihre Kampagne dekoriert; alles war hinüber. „Wir standen vor dem Nichts“, erinnert sich Sergio Kessler. Doch an dieser Stelle bewährte sich die Solidarität der Karnevalisten in der Gemeinde Birkenkau. Die Hornbacher Schloofmitze gaben den Lörbachern Asyl. Sie konnten die Hornbacher Mehrzweckhalle nutzen. Praktischerweise hatten beide Vereine 2016 ähnliche Mottos, so dass auch die Dekoration ganz gut passte.

Der Zusammenhalt der Birkenkauer Fastnachtsvereine zeigt sich aber nicht nur in solchen Notlagen. So starten sie stets alle mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung in die neue Fastnachtssaison und besuchen fleißig gegenseitig ihre Sitzungen.

Nach der Sanierung der Halle konnten die Lörbachner Fastnachter 2017 wieder in ihrem gewohnten Umfeld feiern. „After Fire“ lautete damals passenderweise das Motto.

2017 gab es auch eine weitere positive Veränderung. Nachdem der vorherige Vorstand die Leitung des Vereins nicht mehr übernehmen wollte und dieser ein Jahr lang kommissarisch geführt worden war, rückte die Jugend in den Vorstand nach. „Es gab eine Generation Pause“, so der heutige zweite Vorsitzende Matheus Da Silva Arnold. Nachdem sich der frühere Vorstand vor allem aus Mitgliedern rekrutierte, die Mitte 40 waren, sind die meisten Vorstandsmitglieder heute zwischen 19 und 25 Jahre alt. Die erfahrenen Mitglieder unterstützen die jungen Erwachsenen allerdings weiterhin. Und das ist auch gut so, denn schon 2018, im Jahr nach dem Vorstandswchsel, stand für die FKL eine wichtige Jubiläumsfeier an. Sie begingen den 44. Geburtstag der FKL mit einer aufwändigen Feier; wie üblich, sind die Schnapszahlen für Karnevalsvereine von größerer Bedeutung als runde Jubiläen. Auch waren 2018 die Lörbachner mit der Ausrichtung der gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung dran. „Wir wurden ins kalte Wasser geworfen“, so Nathalie Thielen.

Dieses Jahr können sie alles etwas angespannter angehen, auch deswegen, weil die Fastnacht relativ spät im Jahr stattfindet und so mehr Vorbereitungszeit bleibt.

Manchen der neuen Vorstandsmitgliedern ist der Karneval quasi in die Wiege gelegt worden, so wie Nathalie Thielen. Sie ist nicht nur Schriftführerin, sondern auch federführend für die Dekora-

ICH QUÄLE MICH  
NICHT BEIM SPORT  
UND BIN TROTZDEM  
FIT UND GESUND...

## DIE JUNGBRUNNEN-METHODE

Ihre neue Alternative zum klassischen Fitnesstraining!

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit nur ein wenig Bewegung und viel Entspannung die bessere Hälfte Ihres Lebens genießen können.



[www.fit-inn.de](http://www.fit-inn.de)

**Fit-Inn**

Schmittgasse 13  
69509 Mörlenbach  
06209/5330  
fit-inn@t-online.de

tion zuständig, mit der immer Mitte Dezember begonnen wird. Dabei verbringt sie schon mal zehn Stunden am Stück in der kalten SKG-Halle und malt, berichtet sie.

Anders war es beim jetzigen Vorsitzenden Antonio Sattler. „Bevor ich Vorsitzender wurde, war ich einige Jahre noch nicht mal auf den Sitzungen“, gestand er. Doch allen ist es gleichermaßen wichtig, den Verein am Leben zu halten, „Lörbach ist ein kleiner Ort; ein Karnevalsverein ist etwas, was nicht jeder Ort hat“, so Sattler. So hätte er auch nichts gegen ein paar mehr Aktive im Verein. Sie müssten auch nicht aus Lörbach kommen; so ist auch Kassenwartin Janine Wengel Abtsteinacherin.

Auch Sitzungspräsident Felix Bauer gehört zu der neuen jungen Garde. Er hat sein Amt mit nur 19 Jahren übernommen, stand allerdings auch schon als Kind auf der Bühne. „Wir sind froh, ihn gefunden zu haben“, freut sich Sergio Kessler.

Der Zusammenhalt zwischen den Fastnachtern ist gut. Auch abseits der eigenen Fastnachtssitzungen suchen sie Kontakt. So feiern die FKL zusammen mit der SKG ein Oktoberfest. Nach dem Boa Narhalla-Umzug der Abtsteinacher Jecken treffen sie sich zum Schnitzelessen. Und zünftig endet die fünfte Jahreszeit auch in Lörbach mit einem Heringessen am Aschermittwoch.

Prunksitzung „Casino“:

Samstag, 2. und Samstag, 9. Februar, 20:11 Uhr

SKG-Halle Lörbach

Vorverkauf: Bäckerei Lipp (Netto) in Ober Abtsteinach oder über 0160 8135653; Kartenverkauf auch an der Abendkasse.

Kinderfastnacht: Rosenmontag, 4. März, 14:11 Uhr

SKG-Halle Lörbach



## Der Kleine Krämerladen in Mörlenbach hat für 2019 viele neue Termine!

2. Februar: Zigarren Abend 10 €

Vortrag ab 18:30 1 Zigarre + 1 Whisky oder Rum im Preis, in der Scheune

23. Februar: Whisky Tasting 45 €

Musik + 6 Whisky, Live Musik und Imbiss, in der Scheune

16. März: Whisky Dinner 69 €

Ein feines 3 Gang Menü mit 5 torfigen Whisky und 2 Whisky & Live Musik  
18:30 Birkenau Florians EssBar

6. April: Whisky Tasting 50 €

ab 18:30 6 Whisky 2 Bier und Gute Laune Live Musik

30. Mai: Zigarren Frühshoppen

ab 11 Uhr Whisky Rum Gin und & Co

Whisky - Pralinen - Rum - Gin - PudelCafe - Zigarren

Hirschgasse 11 Do-Fr.16-19 Uhr

Telefon: 06209/797129 [www.weinkaufs-scheune.de](http://www.weinkaufs-scheune.de)

**Wir machen Ihr T-Shirt:  
Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu  
4 Farben mit optimaler Haltbarkeit!  
Seit über 35 Jahren!**

**Unser Druck**



- Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen  
Telefon 06209 3526 E-Mail: [tfd.em@t-online.de](mailto:tfd.em@t-online.de)  
Internet: [www.tfd-sport.de](http://www.tfd-sport.de)



## KNOSPENWANDERUNG

Das Geopark-vor-Ort-Team Fürth lädt zu einer Knospenwanderung mit Jens-Uwe Eder ein. Die Anlage von Knospen befähigt den Baum zum Überwintern und zum weiteren Wachstum in der nächsten Saison. Mit ihr erhält sich der Baum die Fähigkeit zur Bildung von Blüten, Trieben und Blättern. Beobachter können Bäume an ihren Knospen auch im laublosen Zustand unterscheiden, denn jede Baumart entwickelt eine eigene Erscheinungsform. Die etwa dreistündige Wanderung führt über den Baum-des-Jahres-Pfad nahe der Wegscheide (B 460). Mit Gummi, kleinen Zetteln, Stift und einem Taschenmesser können Teilnehmer sich eine kleine Knospensammlung zum Üben aufbauen.

Anmeldung bei Silvia Davis, Telefon 0170/4972159  
oder email [gvob-fuerth@gmx.de](mailto:gvob-fuerth@gmx.de)

Sonntag, 17. Februar, Treffpunkt 10:00 Uhr  
Forsthaus Almen bei Weschnitz



## Die neue Freiheit beim Kochen - auch für Ihre Küche

Kochen wie an der frischen Luft: frei von Kochdünsten und Gerüchen, ohne lästige Abzugshaube in Kopfhöhe. Die patentierten BORA-Kochfeldabzüge saugen unangenehme Dünste und Gerüche unmittelbar vom Kochfeld ab. Direkt von Topf, Pfanne und Grill.

Erleben Sie das Plus an Lebensqualität durch perfekte Küchentechnik bei uns vor Ort! Lassen Sie sich unverbindlich beraten und holen Sie sich wertvolle Tipps von Ihrem Spezialisten für individuell gefertigte, hochwertige Küchen. Am besten gleich einmal vorbeikommen!



- Individuelle Küchen
- Fenster und Türen
- Massivholzmöbel
- Planung, Entwurf, Möbeldesign

**BORA**  
AUTORISIERTER FACHHÄNDLER

Möbel nach Maß - mit Leidenschaft gefertigt

Schreinerei Gregor Müller  
Industriestraße 3  
69488 Birkenau

Telefon 06201 390113  
info@der-massivholz-schreiner.de  
www.der-massivholz-schreiner.de



## COMEDYLOVERS

Ob Comedy, Stand-Up, Zauberei oder Kabarett: sowohl Anfänger als auch etablierte Künstler können ihre (neuen) Gags und Tricks auf der Offenen Bühne vor Publikum erproben.

Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 7. Februar, 19:00 Uhr, Kaffeestopp  
Hauptstr. 72, Birkenau

**ALLERWELTS LÄDCHEN**  
Öffnungszeiten Mi + Sa 10 - 12 Uhr

Die Welt *fair*ändern  
Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

## Ihr Partner rund ums Auto



**HU + AU und TÜV im Haus**

Liqui Moly KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimaservice  
Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

Tuning

3 D Achsvermessung, Unfall-Instandsetzung  
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen  
Unterschiedlich abgefahrene Reifen?  
**3-D Achsvermessung**  
bei uns schafft Abhilfe!

**Telefon: 06209/67 67**

Internet: [www.autohaus-bonvoyage.de](http://www.autohaus-bonvoyage.de)  
Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



## ARCON TRIO

Zur Semestereröffnung des Kulturvereins Birkenau spielt das Arcon Trio mit den drei jungen talentierten Künstlern aus dem Odenwald David Marquard (Violine), Janis Marquard (Cello) und Julius Asal (Klavier) ein schönes und anspruchsvolles Kammerkonzert. Im Frühjahr 2012 gründete Julius Asal gemeinsam mit den Brüdern Janis und David Marquard das Trio. Nach ersten Arbeitsphasen bei Kammermusikkursen des Hessischen Landesmusikrats gab das Ensemble im Oktober 2013 sein von der Presse hoch gelobtes Debüt mit Werken von Beethoven, Schumann, Rachmaninoff und Shostakovich. Es folgten Einladungen zu Festivals (Rheingau Musik Festival, Michelstädter Musiknacht, Kulturnummer Südhessen, u.a.).

Im November 2015 wurden die drei Musiker als jüngstes teilnehmendes Ensemble beim Kammermusikpreis der Polytechnischen Gesellschaft e.V. mit dem Förderpreis ausgezeichnet.

Nach einem ihrer Auftritte schrieb der Kritiker: „Die Musiker spielen virtuos, präzise und in ihren Solopassagen mit erstaunlicher Gefühlstiefe. Als Trio agieren sie als verschmolzene Einheit – insbesondere bei den gemeinsamen temperamentvollen Ausbrüchen. Das 2012 gegründete Ensemble positioniert sich bereits als kommendes Spitzen-Klaviertrio.“

In Birkenau spielen sie das folgende Programm: Sergei Rachmaninoff - Trio élégiaque Nr. 1 in g-Moll; Ludwig van Beethoven - Klaviertrio op. 1 Nr. 3 in c-Moll; Johannes Brahms - Klaviertrio Nr. 1 op. 8 in H-Dur.

VVK 15 €, Mitglieder 12 € AK 17 €/ Mitglieder 14 €

Vorverkauf Birkenau: Buchladen, Tierparadies Trost, Schreibwaren Herrmann, sowie Kartenshop Diesbach-Medien Weinheim  
Samstag, 16. Februar, 19:00 Uhr, Gemeindesaal der evangelischen Kirche, Birkenau

# Karins Kräuterwissen

Karin Kokel Kräuterfachfrau mit IHK-Anerkennung

Kräuterwanderungen

Kräuterseminare

Kräuterküche

Anleitung zur Herstellung von Naturkosmetik

Ökologischer Pflanzenschutz und Dünger

Website: [karinskraeuterwissen.de](http://karinskraeuterwissen.de)

Telefon: 06209/4418

Mobil: 0174 9115794



# Frowin Ickler - Superfro

(kw) Die Älteren unter Ihnen, werte Leserinnen und Leser, die dem regionalen Rock'n Roll-Geschehen verbunden sind, werden sich erinnern: Jaaaa, die Starfucker! Das waren noch Zeiten ...

Die 80er und 90er waren diese Zeit und mitten drin auf der Bühne ein dynamischer junger Bassmann: Frowin Ickler. Als dieser Name nun in neuem Zusammenhang auftauchte, wurden wir hellhörig und haben uns mit Frowin zu einem Interview verabredet, um diese musikalische Entwicklung zu verstehen.

Der 1967 geborene Frowin wuchs auf als Jüngster von 5 Geschwistern und wollte nach eigener Aussage schon immer Musiker werden. Mit 10 Jahren begann er autodidaktisch Gitarre zu lernen und schon mit 13 stand er für sein erstes Konzert auf der Bühne, dann schon als Bassist, wo er seine percussive Begabung voll ausleben konnte. Zur Schule ging er in die Geschwister-Scholl-Schule in Benheim, wo er auch Abitur machte. Gleichzeitig, bereits mit 15 Jahren begann er bei den Starfuckern Bass zu spielen und machte das 17 Jahre lang bis zur Auflösung der Band im Jahr 1999. Die Starfucker waren mit 40 Gigs im Jahr eine gut beschäftigte Rockband, die weit über die Grenzen unserer Region hinaus Konzerte gab. Parallel dazu folgte Frowin seinem Faible für Jazz und begann an Jazz-Sessions teilzunehmen. In der Besetzung Piano, Percussion, Bass und Blasinstrument fand sich eine Combo, die ihren Bandnamen aus dem eingängigen Vornamen bildete: Superfro war geboren.

Am Anfang stand funkiger Groove-Jazz, den Superfro elektrisch verstärkt zum besten gaben. Das änderte sich 2009 nach einem gemeinsamen Ausflug in das sonnige Südfrankreich, wo man mit akustischer Straßenmusik den Pastis finanzierte (zu diesem Zweck wurde das Klavier straßentauglich mit Luftbereifung ausgerüstet ...).

Den neuen, akustischen Sound beschreibt Frowin als dynamischer, frischer und einfach unverwechselbar. Gemeinsam mit seinen Kollegen Simon Höneß (Klavier), Jan Beiling (Saxophon) und David Tröscher (Perkussion) werden musikalische Geschichten erzählt. So entsteht Musik für das Kopf-Kino: Die Bandmitglieder erzählen zunächst das Erlebnis, das bei ihnen die musikalischen Assoziationen geweckt hat und dann kommt die Musik, bei der sich der Zuhörer lauschend in diese Bilderwelt davонtragen lassen kann.

Frowin hatte im Alter von 38 Jahren noch ein Erweckungserlebnis der anderen Art: Seine vom Bassspielen herrührenden Schulterprobleme waren so schmerhaft geworden, dass er sich in der Notaufnahme eines Krankenhauses wiederfand. Yoga half ihm dabei, sein Körperbewußtsein zu verändern und gelassener zu werden. Inzwischen hat er sich zum Yoga-Lehrer ausbilden lassen, kein Zufall also, dass er auf dem Bild oben schwebend im Lotussitz zu sehen ist.

Donnerstag, 14. Februar, 20:00 Uhr, Studiobühne in Fürth



Foto: Blue Studio

Manche Arten sind nur mit einer Lupe zu unterscheiden: Enno Schubert bei der Kartierungsarbeit

## Enno Schubert

*1121 Arten von Blütenpflanzen und Farnen hat Enno Schubert im Weschnitztal nachgewiesen und kartiert.*

(cw) Was dies bedeutet, erklärt er im Gespräch mit dem Weschnitz-Blitz.

Eine Kartierung dient dazu, in einer definierten Region den Bestand an Wildpflanzen festzuhalten. Seit den 60er Jahren wurde bereits an einer deutschlandweiten Kartierung (damals noch BRD) gearbeitet. Sie liegt heute als ein dicker Wälzer, gedruckt und veröffentlicht, vor. Auch Bundesländer haben erste Kartierungen bereits abgeschlossen und veröffentlicht. In Enno Schuberts Regal steht das mehrbändige Werk, dass die Pflanzenwelt Baden-Württembergs beschreibt.

In diese großräumigen Kartierungen sind jeweils Erkenntnisse von lokalen, kleinräumigen Kartierungen miteingeflossen, wie Enno Schubert sie für das Weschnitztal erstellt hat.

Angestoßen wurden die Kartierungen ursprünglich von den Universitäten, um Vergleichsmaterial zur Beobachtung von Veränderungen in der Wildpflanzenwelt zu haben. Bis dahin gab es zwar einzelne Aufzeichnungen von Ärzten, Apothekern und anderen Kräuterkundigen, aus denen die Botaniker heute interessante Schlüsse ziehen können, aber es gab keine systematischen Bestandsaufnahmen. Die von den Universitäten initiierten Kartierungen wurden meist von professionellen Botanikern geleitet, die von vielen Hobby-Botanikern unterstützt wurden.

Als in den 70er Jahren das Land Hessen eine landesweite Kartierung durchführen wollte, schloss sich Enno Schubert dem Initiator und Geo-Botaniker Schnedler an und unternahm viele Erkundungstouren im südhessischen Raum. Diese Kartierung wurde

jedoch nicht vollendet, „sie verließ im Sand“, sagt Enno Schubert. Wohin nun mit den vielen gesammelten Daten?

Enno Schubert wurde angefragt, eine sogenannte Lokalflora zu erstellen. Flora bedeutet in diesem Zusammenhang nicht nur die Pflanzenwelt als solche, sondern die „Verzeichnisse, in denen die Pflanzenwelt eines Gebietes ...aufgelistet sind“ (wikipedia), also eine lokale Verbreitungskarte der Pflanzen.

Enno Schubert ließ sich nicht lange bitten, denn schon längst hatte ihn die Begeisterung für die Pflanzenwelt gepackt. In einem landwirtschaftlichen Betrieb in Norddeutschland aufgewachsen, sei er schon immer naturverbunden gewesen, erklärt er. Als sein Beruf als Chemotechniker ihn nach Weinheim führte, habe ihn sofort die, im Vergleich zur norddeutschen Küstenlandschaft reiche Natur hier fasziniert. Botanische Führungen mit der Volkshochschule weckten dann endgültig seine Neugier, seinen Wissensdurst. Mit wachsendem Interesse sei er durch Weinheims Wälder gestreift, habe Menschen mit ähnlichen Interessen kennengelernt, vom Austausch profitiert. In Mörlenbach, wo er sich später mit seiner Familie niederließ, entdeckte er seine erste Orchidee.

Wie kann man sich nun eine solche Kartierung vorstellen?

Enno Schubert definierte zunächst das von ihm untersuchte Gebiet, er nennt es „Weschnitztal und seine Randgebiete“. Es umfasst die Weschnitzquelle im Sandsteinodenwald genauso wie auch einen kleinen Ausläufer in die Rheinebene bei Weinheim. Das zu erforschende Gebiet wird anhand der Messtischblätter oder topographischen Karten, der offiziellen Vermessungskarten für Deutschland, in Quadrate aufgeteilt. 51 sind es im definierten Gebiet von jeweils ungefähr 2,2 km<sup>2</sup>.

Jedes dieser Rasterfelder hat Enno Schubert fünfmal zu jeweils verschiedenen Zeiten während der Vegetationsperiode begangen. Dabei hat er darauf geachtet, alle dort vorhandenen, unterschiedlichen Naturräume, wie Wald, Wiesen und Äcker, Gewässer oder Ortschaften zu berücksichtigen. „Auch in Pflasterritzen oder an steilen Böschungen finden sich besondere Pflanzen,“ erzählt er. Zunächst geht es darum, die vorhandenen Pflanzen zu benennen, mithilfe des eigenen Erfahrungsschatzes oder eines botanischen Bestimmungsschlüssels, sowie ihre Anzahl zu erfassen.

Von 1993 bis 2012 war er, anfangs noch neben seiner Berufstätigkeit, in Feld, Wald und Flur unterwegs, auch danach gab „es noch Lücken zu füllen“, wie Enno Schubert es ausdrückt. Mit Ende der intensiven Feldarbeit, begann er die gesammelten Daten zu systematisieren und so aufzubereiten, dass sie auch für andere nutzbar, als Buch veröffentlicht werden können. Im Lauf dieses Jahres wird die Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen dieses Werk mit dem Titel „Die Pflanzenwelt des Weschnitztals und seiner Randgebiete“ veröffentlichen.

Darin wird man zu jeder der 1121 Pflanzenarten botanische Beschreibungen, Informationen über ihren Standort, wie auch über ihren Status (gilt sie als urwüchsiger oder als Neubürger?) finden. Auf einer Karte des untersuchten Gebiets ist festgehalten, wo und wie häufig die Pflanze gesichtet wurde. „Natürlich sind es Schätzwerte“, sagt Enno Schubert, „niemand kann alle Pflanzen zählen.“ Bei seltenen Arten hat er den Standpunkt nach einem Koordinatensystem genau registriert, so dass die Pflanze wieder auffindbar ist.



Mit uns  
kommen Sie gut  
durch die „fünfzige  
Jahrzehnt“!

LVM-Haftpflichtversicherer  
Mathias Reining

Bachauerstr. 18  
64600 Mörlenbach  
Telefon 06209 15 11  
[www.reining-hm.de](http://www.reining-hm.de)

**LVM**  
VERSICHERUNG

**WIR RETTEN**  
VIDEOS,  
FILME & DIAS  
AUF  
CD/DVD

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr  
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen

**Guschelbauer**  
Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)  
Telefon 06209 - 225  
[www.guschelbauer.de](http://www.guschelbauer.de)



**Biber Studio**  
Grafik · Design

Neben dem auch für Laien verständlichen Einführungsteil liefert auch die Auswertung am Ende des Buchs viele wertvolle Erkenntnisse. Enno Schubert hat hier über die einzelnen Pflanzenarten hinaus seine Daten in größeren Zusammenhängen betrachtet. Man erfährt, was die Standortbeschaffenheit für die Artenvielfalt bedeutet, was die häufigsten Arten unserer Region sind oder wo es besondere Biotope mit interessantem Pflanzenbewuchs gibt. Ausgestorbene Arten kann er anhand früherer Aufzeichnungen benennen, genauso in unserer Region gefährdete Arten. Er macht Vorschläge, welche Gebiete mit gefährdeten Arten gefördert oder gar unter Schutz gestellt werden sollten.

Nach Besonderheiten gefragt, nennt Enno Schubert die „Frühe Hafer schmiele“, eine sehr seltene Grasart, die er nur in der Nähe des Birkenauer Sportplatzes gefunden hat. „Man muss sich auch mal hinsetzen oder -legen, um die Umgebung genau in Augenschein zu nehmen,“ antwortet er auf die Frage, wie man so ein einsames Gräschchen im Weschnitztal finden kann.

Mit einer weiteren Seltenheit ist Birkenau gesegnet: die „Schopfige Traubenzypresse“ wächst dort einzlig auf einer Viehweide, auch sie stark gefährdet. Das „Brand-Knabenkraut“, eine Orchideenart auf einer Wiese bei Lindenfels gilt ebenfalls als bedroht. In Mörlenbach, wo es vor einigen Jahren noch gesehen wurde, sei es inzwischen verschwunden, befürchtet Enno Schubert.

Es ist ein Lebenswerk, das Enno Schubert mit der Veröffentlichung seines Buchs vorerst zum Abschluss bringt.

Als Abschluss seiner Arbeit sieht er es aber keineswegs. Zurzeit wird an einer Kartierung der Region Starkenburg gearbeitet. Dort fließen natürlich die von Enno Schubert erhobenen Daten mit ein. Aber er ist auch wieder draußen unterwegs, wenn es darum geht, in neuen Gebieten die Pflanzen zu erfassen.

## Energieausweis



### Energieberater

Dieter Brehm  
Malermeisterbetrieb

## Reinigungs- und Haushaltshilfe für Privathaushalt

in Mörlenbach/Mitte gesucht.  
Ca. vier Stunden wöchentlich - Zeit nach Absprache.  
Weitere Anforderungen:  
Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit.  
Zuschriften erbeten per Mail  
Chiffre: „Sauber“ an info@weschnitz-blitz.de



## Wir bauen Ihr schlüsselfertiges TRAUMHAUS

alles aus einer Hand -  
alles aus einer Region



**BIG-HAUS®**

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com

Panoramastraße 1  
69509 Mörlenbach  
Tel. 06209-8396, Fax 1083  
info@ehmanngravuren.de  
www.ehmanngravuren.de

## Ehmann Gravuren



Bei uns  
dreht sich vieles um  
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der  
**Besteckgravur**  
oder auf  
Anhänger, Armbänder, Uhren

## MÉLANGE À DEUX

So selten diese besondere Besetzung von Oboe und Akkordeon, „Klappen und Tasten“, so außergewöhnlich schön ist das Klang-erlebnis. Die stilistische Vielfalt reicht von Filmmusik, Musette, Tango und Pop-Balladen bis hin zu Jazztiteln und Eigenkompositionen. Durchweg selbst arrangierte Stücke, sowie spannende Interpretationen bieten dem Zuhörer ein hohes Maß an Abwechslung. Die variationsreiche Oboe von Ulrike Albeseder verschmilzt mit dem effektvollen Akkordeon Uwe Hanewalds zu einer Mélange à Deux. Das Duo lädt ein, neue Klanghorizonte zu entdecken, wenn Stücke wie Nothing else matters (Metallica), Summertime (Gershwin), Libertango (Piazzolla) oder quirlige Filmmusik (aus der fabelhaften Welt der Amélie) in bezaubernder Interpretation von Mélange à Deux erklingen.

Freitag, 8. Februar, 20:00 Uhr, Kunspalast  
Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

## Nutzfahrzeuge

einfach  
nah  
nah

Bensheim

## Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90  
holschuhkfw@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de  
Finanzierung: An- und Verkauf



## WECKRUGE

Propheten begegnen uns in der Bibel als große Gestalten, die in Gottes Auftrag auftreten. Doch: Wer ist ein Prophet? Elija, Amos, Jeremia, Jesaja ...? Was macht ein Prophet? Hören, reden, verkünden, streiten, kämpfen ...? Was macht einen Propheten aus? Handeln, zweifeln, hadern, leiden, hoffen ...? Gibt es Propheten auch heute? Gerufene, du und ich ...?

Der Liederzyklus „Weckrufe“ stellt Propheten damals und heute in den Mittelpunkt. Die verschiedenen Facetten des Prophetseins werden beleuchtet: Zweifel, Kampf und Hoffnung, Berufung, Sendung und Verkündung.

„Weckrufe“ ist nach den gemeinsamen Projekten „Wandlungswege“ und „Kreuzwege“ die dritte musikalische Zusammenarbeit der Chöre CREScenDO aus Weiterstadt und Quo Vadis aus Fürth, Krumbach, Rimbach; beide Chöre gehören zu ihren jeweiligen katholischen Pfarrgemeinden. Unter Leitung von Stefanie Englert setzen sie die „Weckrufe“ gemeinsam an verschiedenen Orten um.

Sonntag, 17. März, 17:00 Uhr, evangelische Kirche, Zötzenbach

## THEMENGOTTESDIENST MIT MUSIK

Die evangelische Kirchengemeinde Birkenau lädt zu einem Themengottesdienst mit Musik ein, der erstmals von einem Vokalensemble musikalisch gestaltet wird. Die „Rimbacher Vokalisten“, ein Vokalensemble, das von dem ehemaligen Dekanatskantor Klaus Thielitz ins Leben gerufen wurde, wird unter dessen Leitung mit 6-8stimmigen Kompositionen u.a. von Claudio Monteverdi, Heinrich Schütz, Johann Ludwig Bach und Thomas Weelkes ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm zu Gehör bringen.

Pfarrer Dieter Wendorff wird in seiner Predigt Bezug auf ein Zitat aus dem 2. Korintherbrief nehmen, das in einer Motette von Johann Ludwig Bach verarbeitet ist, und wird sich davon ausgehend mit der Frage beschäftigen „Wie kann mich mein Glaube gerade in schwerer Zeit halten?“

Im Anschluss an den Gottesdienst haben die Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee im Anbau der Kirche miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sonntag, 10. Februar, 10:15 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau



**ODENWÄLDER  
BAUMASCHINEN**

**Wir heizen dem Winter ein!**

**Die passenden Gasflaschen  
dazu haben wir auch!**

**Auch in der  
Vermietung!**

**Zentrale Mörlenbach**  
Weinheimer Str. 58-60  
69509 Mörlenbach  
06209 718-0

**Standort Ludwigshafen**  
Industriestraße 59  
67063 Ludwigshafen  
0621 67020-30

**BAUERÄTÉ CENTER**  
Fachmark für Bau und Industrie

**Baumaschinen Baugeräte  
Werkzeuge  
Gartenwerkzeuge  
Gartengeräte Berufsbekleidung**

[www.baugeraetecenter.de](http://www.baugeraetecenter.de)



**Langklingerhof**

**Frische-Automaten**

**Eierautomaten**

- Weinheim, Bergstraße 17
- Mörlenbach, Wehrstraße 5
- Ellenbach
- Schlierbacher Str. 68

**Grillfleischautomat**

- Mörlenbach, Langklingerhof

**Öffnungszeiten  
Ladengeschäft:**  
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
Mi 8:00 - 12:30 Uhr  
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

[www.langklingerhof.de](http://www.langklingerhof.de)  
Telefon 06209 1691

# Miele

IMMER BESSER

**Von 0 auf sauber in unter einer Stunde.**

**W1 SpeedCare**



Nutzen Sie unseren

## AKTIONSPREIS!

**FRIES ELEKTRO**

Tel. 06201 31082  
Fax 06201 34576  
Mobil 0171 9066940  
Hauptstraße 67  
69488 Birkenau  
[www.fries-elektro.de](http://www.fries-elektro.de)



Foto: Biber Studio

Studienrat Gabriel Gruß macht, na was wohl:

## Bilderwechsel an der MLS

*Im Kunstunterricht an der MLS entstehen viele sehenswerte Werke. Die besten werden in einer Dauerausstellung für ein Jahr präsentiert, die mit einer rauschenden Vernissage eröffnet wird.*

(kw) Der „Bilderwechsel“ an der Martin-Luther-Schule in Rimbach ist seit über 20 Jahren für die Schulgemeinde eine feste Größe im Ablauf des Schuljahres. Früher wurde die Vernissage zu dieser Ausstellung vom Kunsterzieher Hans-Werner Meinberg moderiert, seit einigen Jahren hat der Studienrat für Kunsterziehung Gabriel Gruß die Ausrichtung übernommen. Was für die Musikabteilung der MLS ihr legendäres Weihnachtskonzert ist, findet im „Bilderwechsel“ seine Entsprechung.

Bildende Kunst entsteht ja zumeist in dem viel zitierten „stillen Kämmerlein“ fernab von jeder Öffentlichkeit. Die Werke, die im Kunstunterricht erarbeitet werden, verschwinden oft nach der Benotung in irgendwelchen Mappen. Die Kunsterzieher an der MLS haben es sich daher zur Aufgabe gemacht, im Jahreslauf besonders gelungene Bilder zu sammeln. Aus diesem Fundus werden dann die Ausstellungsstücke ausgewählt und in dem großzügigen Foyer der Schule für ein Jahr ausgestellt.

# Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten  
im Nibelungenland



*In unserem Hause  
finden Sie eine der größten  
privaten Uhrensammlungen*

**64658 Erlenbach bei Fürth**  
**Telefon: 06253/932363**  
**[www.zum-schorsch.de](http://www.zum-schorsch.de)**

*durchgehend warme Küche*

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer  
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!*



*Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre*

## Sonja Winkler

R E C H T S A N W Ä L T I N  
Fachanwältin für Familienrecht

M E D I A T O R I N



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22  
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604  
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25  
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443  
Telefax 06209 - 7973 441

[www.winklerrecht.de](http://www.winklerrecht.de)

Die Vernissage wird dieses Jahr von der Big Band unter der Leitung von Eva Dinges musikalisch begleitet, außerdem gibt es einen Empfang mit Sekt und Orangensaft und eine kurze Rede von Gabriel Gruß, in der Ziele und Absichten der ästhetischen Erziehung an der MLS kurz vorgestellt werden. Besonderes Interesse bei den Schülerinnen und Schüler weckt der mit der Ausstellung verbundene Wettbewerb. Auf vorbereiteten Zetteln geben alle bei der Vernissage Anwesenden ihre Wahl für das am besten gelungene Kunstwerk ab, und zwar jeweils für drei Werke aus der Unter-, Mittel- und der Oberstufe.

Zwei Wochen später, nach der Auswertung der Abstimmung, bekommen dann die Gewinner ihre Preise. Gabriel Gruß erzählt, dass die Schulgemeinde die Ergebnisse genau wahrnimmt, auch die Unterstufenschüler finden es „cool“, was da gezeigt wird. Und der Gewinner darf durchaus mit bewundernder Anerkennung durch seine Mitschüler rechnen. Spannend ist es für die Schülerinnen und Schüler diejenigen Bildthemen in neuen Versionen zu sehen, die sie selbst schon in den vergangenen Jahren bearbeitet hatten. Der Kunsterzieher Gabriel Gruß ist seit 2006 an der MLS und ist nach eigener Aussage Künstler in vierter Generation. Seine Großmutter unterrichtete ebenfalls Kunst und so war dieses Berufsbild für ihn naheliegend. Nach Praktikumserfahrung in einem Steinmetzbetrieb und bei einem Photographen studierte er an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg. Nach dem Referendariat begann er dann seine Tätigkeit in Rimbach.

Die Schulleiterin der MLS, Frau Oberstudiendirektorin Beate Wilhelm, unterstützt den Fachbereich nach Kräften, so dass der Kunstunterricht gleichwertig mit anderen Fächern im Fächerkanon steht und auch so wahrgenommen wird. Projekte wie die Luther-Installation und der Platz der Achtung konnten Dank dieser Unterstützung mit Kunstschauffenden von außerhalb der Schulgemeinde realisiert werden.

Der Freundeskreis der MLS unterstützte die Arbeit der Fachschaft Kunst mit der Anschaffung von Wechselrahmen, die eine professionelle Präsentation der Schülerarbeiten ermöglichen. Das im Zuge des Umbaus der MLS neu entstandene Foyer bietet zudem einen würdigen architektonischen Rahmen für die Ausstellung. Das großzügige Platzangebot macht es möglich neben Bildern auch Plastiken zu zeigen.

Als Ziel seines Unterrichts möchte Gabriel Gruß den Schülerinnen und Schülern Handwerkszeug und Methoden mitgeben, die ihnen helfen, die visuell gestaltete Umwelt zu verstehen. Damit sind sie gewappnet, die allumfassende Manipulation mit Bildern, die wir heute erleben, kritisch zu hinterfragen. Auch Kunstgeschichte wird vermittelt und mit ihr das Menschenbild der einzelnen Epochen, was viel über die Entwicklung der Menschheit aussagt.

Vernissage Bilderwechsel

Mittwoch, 6. Februar, 19:00 Uhr, Foyer der MLS

# Termine

## Musik

**Samstag 2. Februar**

Nachtkrapp

20:00 Uhr, Alte Drogerie  
Fürth

**Freitag 8. Februar**

Mélange à Deux

siehe Seite 12  
20:00 Uhr, Kunstmuseum  
Alte Schule, Kirchgasse 5,  
Rimbach

**Samstag 9. Februar**

Acappella mit Xang

20:00 Uhr  
Gasthaus „Zur Jägerlust“,  
Gaderner Str. 44-46  
Wald-Michelbach

**Donnerstag 14. Februar**

Superfro

siehe Seite 9  
20:00 Uhr, Studiobühne, Fürth

**Samstag 16. Februar**

Arcon Trio

siehe Seite 8  
19:00 Uhr, Gemeindesaal  
der ev. Kirche, Birkenau

**Samstag 23. Februar**

The Belvederes

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr  
Gasthaus zum Schorsch,  
Erlenbach

## Draußen

**Sonntag 3. Februar**

Den Vorfahren auf der Spur

Wanderung  
zu den Hügelgräbern  
14:00 Uhr, Treffpunkt  
Parkplatz auf der Lee  
an der L 3120, Juhöhe

**Donnerstag 7. Februar**

Monatlicher  
Wildkräuter-Streifzug

18:00 Uhr, Treffpunkt Park-  
platz Hofwiese an der L 3120,  
Ortseingang Süd, Bonsweiher

**Sonntag 17. Februar**

Knospenwanderung

siehe Seite 6  
10:00 Uhr, Treffpunkt Forst-  
haus Almen bei Weschnitz

## Musik im Gottesdienst

**Sonntag 10. Februar**

Themengottesdienst mit  
Musik

siehe Seite 13

10:15 Uhr, Evangelische  
Kirche Birkenau

**Donnerstag 14. Februar**

Gottesdienst zum Valentinstag  
mit The Irish Voices

19:00 Uhr, Katholische Kirche  
Mörlenbach

## Kunst

**Mittwoch 6. Februar**

Vernissage:  
„Bilderwechsel“

siehe Seite 14  
19:00 Uhr, Foyer der MLS,  
Rimbach



## Comedy

**Donnerstag 7. Februar**

Offene Bühne

siehe Seite 7  
19:00 Uhr, KaffeeStopp  
Hauptstraße 72, Birkenau

**Samstag 9. Februar**

Aurora DeMehl:

Bagaasch ... oder meine Familie  
und Ich, Ich, Ich  
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr,  
Kulturbühne Ellenbach

## Helau

**Samstag 2. Februar**

**Samstag 9. Februar**

Prunksitzung „Casino“

siehe Seite 4  
20:11 Uhr, SKG-Halle  
Löhrbach

**Samstag 23. Februar**

**Samstag 2. März**

Wasserschnecken-Fasnacht

siehe Seite 17  
19:31 Uhr  
Bürgerhaus Mörlenbach

## Lesung mit Musik

**Freitag 15. Februar**

Soirée culturelle

siehe Seite 18  
19:00 Uhr, Foyer der  
Heinrich-Böll-Schule, Fürth

## Bingo

**Mittwoch 6. Februar**

Bingo-Abend

zu Gunsten  
des Vereins „Wir Dabe“  
20:00 Uhr, Pub MacMenhir,  
Nieder-Liebersbach



Foto: Rita Eberle-Wesner

## HOTEL WASSERSCHNECK

Unter diesem Motto stehen die diesjährigen Fastnachtsveranstaltungen der Wasserschnecken, der Fastnacht der Mörlenbacher Kolpingfamilie. Die Faschingsaktivisten sind mitten in den Vorbereitungen für ihr „Hochfest“, die Bühne wird neu gestaltet, die Tänze der Tanzgruppen geprobt und an den Büttenreden und Sketchen gefeiert. Da wird man Hoteliers, Pagen, Kofferträger und Kellner auf der Bühne sehen, Zimmermädchen und Reisegruppen, Besucher der Hotelbar oder den Nachtpottier. Vielleicht wird man auch den einen oder anderen Künstler oder Sänger auf der Hotelbühne sehen?

Die Gäste dürfen sich gerne passend zum Thema verkleiden. Die Band „Die Singles“ spielt zum Tanz und wer möchte, kann danach in der Bar weiterfeiern. Für Essen und Trinken sorgt wie jedes Jahr die Kolpingküche mit leckeren und preiswerten Angeboten. Karten bei Optik Pecher, Rathausplatz 3, Mörlenbach Samstag, 23. Februar und Samstag, 2. März 19:31 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

**DIGITALE  
PASS-  
UND  
BEWERBUNGS-  
BILDER**

**biometrisch**

**Guschelbauer**

öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr  
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!  
Mörlenbach - Weinheimer Str.13 (B 38)  
06209 - 225  
[www.guschelbauer.de](http://www.guschelbauer.de)

**Villa Verde**  
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff- ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg - Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne - auch zum Thema Rohfleischfütterung!

**TRoST**  
TIERPARADIES

**Hauptstrasse 85  
69488 Birkenau**

Tel: 06201 | 34 36 7  
Fax: 06201 | 39 06 30  
[info@tierparadies-Trost.de](mailto:info@tierparadies-Trost.de)  
[www.tierparadies-Trost.de](http://www.tierparadies-Trost.de)

**CZIPKA** Ingenieurbüro  
KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO

**KÜS**

**Ingenieurbüro Heinz Czipka**  
Carl-Benz-Straße 3  
64658 Fürth im Odenwald E-mail: [mail@ing-buero-czipka.de](mailto:mail@ing-buero-czipka.de)  
Telefon: 0 62 53 / 930 903 [www.ing-buero-czipka.de](http://www.ing-buero-czipka.de)

**Öffnungszeiten:**

**Fürth:** Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Honda Kiefer GmbH)  
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr und  
Mo-Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Do 16:00 - 19:00 Uhr

**Rimbach:** Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)  
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

**Lautertal:** Nibelungenstr. 171 (Sonny Automobile)  
Di 16:00 - 18:00 Uhr

Alles rund ums Buch!  


**Der Buchladen**

**www.derbuchladen.info**  
**Stöbern und einkaufen zu Hause**  
**- abholen im Buchladen**  
**Einfach genial!**

Inh. A. Ohlig • **Birkenau** • Hauptstr. 87 • ☎ 0 62 01- 846 33 15  
Email: [derbuchladen.birkenau@t-online.de](mailto:derbuchladen.birkenau@t-online.de) • [www.derbuchladen.info](http://www.derbuchladen.info)

  
Wir sind  
genialokal.de



**WOLFGANG KADEL**  
**ELEKTROFACHGESCHÄFT**  
**ELEKTROINSTALLATIONEN**  
**HAUPTSTR. 97**  
**69488 BIRKENAU**  
**TEL: 06201 - 31185**  
**WWW.ELEKTRO-KADEL.DE**

**Hausgeräte & Service**  
**Fernsehgeräte & Antennenbau**  
**Reparaturen ★ Batterien, Uhr-Batterien**  
**Elektromaterial ★ Ersatzteile**

**Tatkärfige Holzliebhaber suchen feuchtes Bauland!**  
Tel.: 030.284984-1574

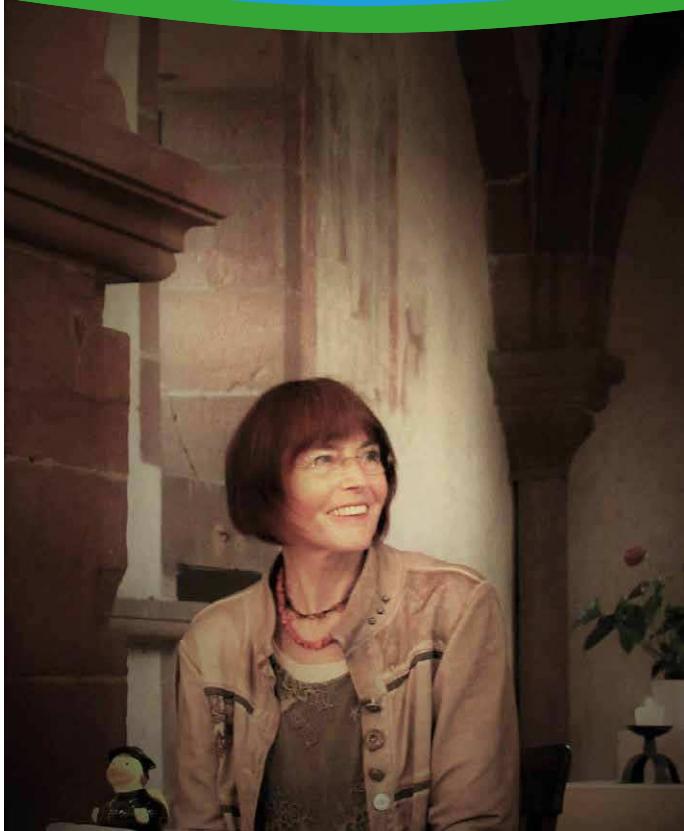
12454 Foto: © C. Kutschereiter / coolimages

## Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.



[www.NABU.de/havel-pate](http://www.NABU.de/havel-pate)  
Paten@NABU.de



## SOIRÉ CULTURELLE

Französisch für die Seele - so überschreibt der Freundeskreis Thizy – Fürth seine erste Veranstaltung im Jubiläumsjahr der 50-jährigen Verschwisterung. Es werden deutsch – französische Geschichten mit musikalischen Rahmen angekündigt.

Die Hornbacher Autorin und frühere Französisch-Lehrerin Lilo Beil wird mit einer spannenden Geschichte, die in der Gegenwart in Südfrankreich spielt und bis in die deutsche Kriegszeit zurückgeht, französischen Flair lebendig werden lassen. Auch aus ihrem im März erscheinenden 9. Krimi um Friedrich Gontard („Mädchen im roten Kleid“) wird sie eine Kostprobe geben, denn das erste Kapitel spielt ebenfalls in Südfrankreich. Eine deutsch-französische Freundschaft zwischen der Familie eines ehemaligen Zwangsarbeiters aus Nordfrankreich und ihrer eigenen Familie liegt dem 3. Text dieses Abends zugrunde.

Musikalisch umrahmt werden die Lesungen von der Bensheimer Sängerin Uta Proschka mit Chansons aus mittlerweile fast 100 Jahren französischer Musikgeschichte. Sie wird den Abend mit Hits von Edith Piaf und ihrer „Urenkelin“ ZAZ, von Angele Durand und Carla Bruni, von Jaques Brel, Celine Dion und Patricia Kaas bereichern.

Freitag, 15. Februar, 19:00 Uhr  
Foyer der Heinrich-Böll-Schule, Fürth

## KLEINANZEIGEN

### ////////// KAUF E SCHALLPLATTEN //////////

Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.  
online aufgeben unter [www.weschnitz-blitz.de](http://www.weschnitz-blitz.de) und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:  
Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

**DESIGN**  
**KONSEPTION & ENTWICKLUNG**  
**GESTALTUNG**

**BOHM**

Wir machen Werbung!

Buchklingen 06201-255177 • [www.boehm-mediendesign.de](http://www.boehm-mediendesign.de)

## Weschnitz-Blitz

### • WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

### • LISTE DER VERTEILSTELLEN:

#### • BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz  
Der Buchladen Birkenau  
Blumen Adrian  
Kaffeestopp  
Rathaus  
Möbel Jäger  
Rathaus Apotheke  
Sparkasse Starkenburg  
Fries Elektro  
Bräumer Stein erleben

#### • REISEN

Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
TFD Mayer

#### • NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann  
Irish Pub Mac Menhir

#### • MÖRLENBACH

Radio Guselbauer  
Ehmann Gravuren  
Rathaus  
Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
Bäckerei Wagenek  
Praxis Dr. Winkler  
Friseursalon Dapper  
Sparkasse Starkenburg  
Fit-Inn  
Pecher Optik  
Edeka Graulich

#### • BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

#### • GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de) mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

#### • WEIHER

Gasthaus zur Mühle

#### • RIMBACH

Bäckerei Grimminger  
Le Bistro  
ÄGIVO-Praxis  
Lesezimmer  
Jugendmusikschule  
Musikhaus Helmle  
Bäckerei Wagenek  
Rathaus  
Voba Weschnitztal  
Praxis Dr. Eidenmüller  
Sparkasse Starkenburg  
Baumag

#### • ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek  
Getränke Strecker

#### • FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus  
Edeka Frischmarkt Bylitz  
Rathaus  
Voba Weschnitztal  
Buchhandlung Valentin  
Bäckerei Löffler  
Alte Drogerie  
Sparkasse Starkenburg  
TV-Halle

#### • ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

#### • ELLENBACH

Gasthaus zum Odenwald

## REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE MÄRZ-AUSGABE  
MONTAG, DER 11. FEBRUAR



## IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)

Gesamtredaktion: Cornelia Weber (cw)

Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)

Druck: Wir-machen-Druck.de

Telefon: 06209 - 713786

Email: [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de)

Web: [www.weschnitz-blitz.de](http://www.weschnitz-blitz.de)

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,  
Telefon: 06209 713786



Atemberaubende Luftaufnahmen nach  
Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel.  
Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in engen Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf  
Keilrahmen verspannt.  
In der Größe 60x40 cm  
Sichern Sie sich jetzt unser  
Einführungsangebot!

**119,00€**

Telefon 06253/932720

[www.octomovie.de](http://www.octomovie.de) - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind incl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.

# Tausch mich.

JAWO

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.  
Gut wenn's auch noch schön aussieht.



Offizieller zertifizierter JAWO Fachpartner.

## Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkerne.

elektro eckert  
technik vom profi  
[www.elektroeckert.com](http://www.elektroeckert.com)

[Facebook](#) Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | [06253-7418](tel:06253-7418) | [info@elektroeckert.com](mailto:info@elektroeckert.com)

Zum Valentinstag  
am  
14. Februar:

Mit Blumen an  
die Liebsten denken!

Gerne liefern wir  
Ihre Blumengrüße  
auch ins Haus!



adrianblumen